



Niederschrift

3. Sitzung Hauptausschuss
5. November 2019, 16:30 Uhr
öffentlich
Großer Sitzungssaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

7.

Punkt 7 der Tagesordnung: Unterstützung leih.lokal und Reparatur-Café Vorlage: 2019/1043

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt überplanmäßige Aufwendungen zur Bezuschussung des leih.ladens inklusive des Reparatur-Cafés für die Jahre 2019 und 2020 in Höhe von jeweils 10.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 7 zur Behandlung auf.

Es sei Wunsch des Gemeinderates gewesen, für zwei Jahre eine Lösung zu finden.

Stadtrat Honné (GRÜNE) merkt an, in der Zeitung habe gestanden, es sei eine Versorgung für den Stadtteil. Das sehe seine Fraktion nicht so. Vielmehr sei es eine Versorgung für die gesamte Stadt, da dies das einzige Lokal dieser Art sei. Daher sei auch der Betrag gerechtfertigt.

Stadträtin Melchien (SPD) bedankt sich für die Vorlage. Die Idee eines Projektfonds für solche Sharing-Projekte finde ihre Fraktion interessant.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD) hat ein Problem mit dem Leihladen. Die Werbung dafür sei gut. Das Einwerben von Spenden müsse aber besser funktionieren. Wenn man jetzt mit Subventionen anfangen werde, werde man diese auf Dauer zahlen müssen, wozu seine Fraktion nicht bereit sei.

Der Vorsitzende führt aus, er habe sich vor Ort informiert. Es gebe kein Leihlokal in der Bundesrepublik, welches zuschussfrei funktioniere. Man mache jetzt für zwei Jahre eine Lösung. Dann müsse man im Rahmen der Haushaltsberatungen entscheiden, ob man dau-

erhaft etwas mache. Er sehe eine gewisse Option dahingehend, dass man den vorderen Teil des Ladens als Kulturtreffpunkt vermieten und nutzen wolle. Möglicherweise könnten sich darüber Einnahmemöglichkeiten ergeben. Von anderen Vermietungskonzepten wisse er, dass das ganz gut laufe. Es sei aber auch ein Aufruf an Kulturinitiativen, die noch Räume suchten, dass man diese Räume regelmäßig bespielen könne. Von daher sehe er noch Entwicklungsmöglichkeiten, die man in einem Jahr ganz anders beurteilen könne.

Stadtrat Hock (FDP) zeigt sich sehr angetan von dem Projekt und den Leuten, die sich dort einbrächten. Man müsse weiter dran bleiben, auch im vorderen Bereich des Ladens Veranstaltungen stattfinden zu lassen, um wieder Gelder einzuspielen. Später könne man sich noch einmal für diesen Fonds, der eingerichtet werde, bewerben. Das Projekt sei unterstützungswert, weshalb seine Fraktion es heute gerne mitgehe. Dieses Projekt sei gut, werde aber vielleicht Nachahmer in der Stadt finden. Das Lokal sei in der Oststadt angesiedelt. Es werde mit Sicherheit irgendwann jemanden geben, der in einem anderen Stadtteil ein solches Lokal aufmache.

Stadtrat Schnell (AfD) verweist darauf, dass es bereits in den 80er Jahren einen Werkzeugverleih gegeben habe. Dort habe man eine geringfügige Miete gezahlt, mit welcher sich der Werkzeugverleih finanziert habe. Es gebe in Hagsfeld einen kommerziellen Maschinenverleiher, welcher auch schaue müsse, wie er finanziell zurechtkomme.

Stadtrat Honné (GRÜNE) geht auf die angesprochene Werbung ein. Vielleicht könne man im Amtsblatt etwas ausführlicher darüber berichten, damit es stadtweit bekannt gemacht werde.

Der Vorsitzende lässt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, über die Vorlage abstimmen und stellt mehrheitliche Zustimmung fest.

Er schließt die öffentliche Sitzung und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Schluss der öffentlichen Sitzung: 16:53 Uhr

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten-
11. Dezember 2019